

Neuer Ort für Kultur und Wissenschaft

Im Herzen der Hauptstadt begann 2012 der Wiederaufbau des Berliner Schlosses als Humboldt Forum, welches im Juli 2021, als Universalmuseum und Veranstaltungsort, seine Pforten öffnete



Schlossbrücke und Humboldt Forum im Berliner Schloss

© visitBerlin, Foto: Mo Wüstenhagen

Auf dem Berliner Schlossplatz haben sich in den letzten Jahrhunderten gesellschaftliche, städtebauliche, politische und kulturelle Entwicklungen so verdichtet wie kaum an einem anderen Ort in Berlin. Einst war das **Berliner Schloss** das dominierende Bauwerk in der historischen Mitte Berlins. Wegen seiner hauptsächlich von Andreas Schlüter geschaffenen Fassaden und Innenräume galt es als ein **Hauptwerk des Barock**. Es beherbergte seit der Zeit der Weimarer Republik das Kunstgewerbemuseum Berlin sowie andere Institutionen, und im Schlüterhof fanden Konzerte statt.

Im Zweiten Weltkrieg wurde das Berliner Schloss beschädigt, brannte teilweise aus, war aber standfest und wiederaufbaufähig.

Trotzdem erfolgte 1950 die Sprengung und vollständige Beseitigung des geschichtsträchtigen Gebäudes, um an seiner Stelle für Großdemonstrationen den Marx-Engels-Platz anzulegen. In den 1970er Jahren wurde auf diesem Platz dann der Palast der Republik errichtet und nach der Wende, zwischen 2006 und 2008, wieder abgerissen. Den Wiederaufbau des Berliner Schlosses als **Humboldt Forum** entschied der Bundestag im Sommer 2002.

Als Namensgeber für das Projekt fungierten die **Gebrüder Humboldt**: Alexander, der weitgereiste Forscher, und Wilhelm von Humboldt, der Universalgelehrte, der unter anderem die Idee vertrat, verschiedene Bildungseinrichtungen und Wissenschaftsleh-

ren unter einem Dach zu vereinigen. Wie einst die beiden Brüder verknüpft das Humboldt Forum Natur- und Kulturwissenschaften. Träger ist die 2009 gegründete „**Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss**“.

Über 30 Jahre nach dem Mauerfall ist die letzte große durch die Teilung bedingte Lücke im Stadtbild Berlins geschlossen und die historische Stadtmitte in ihrer **alten Schönheit** wiederhergestellt. Von 2012 bis 2020 wurde das Gebäude an der Stelle des Berliner Schlosses errichtet. An drei Außenseiten sowie in seinen Innenhöfen weist es dessen originalgetreu rekonstruierte Fassaden auf. Das Innere des Schlosses sowie die Ostfassade präsentieren sich dagegen

Kontakt

Humboldt Forum
 Schloßplatz
 10178 Berlin
 Telefon 030 - 99 211 89 89
 ausstellungen@humboldtforum.org
 www.humboldtforum.org

als moderner Bau. Die Finanzierung der historischen Gebäudeteile erfolgte mit 105 Millionen Euro durch private Spenden, die der modernen mit 602 Millionen Euro durch öffentliche Gelder. **Eröffnung** des Humboldt Forums im Berliner Schloss – als neues Zentrum der Kulturen und der Wissenschaften – war im Juli 2021.

Auf rund 30.000 Quadratmetern sind verschiedene, auf fünf Etagen verteilte **Ausstellungen** zu besichtigen: Vergangene und gegenwärtige Kulturen Afrikas, Amerikas, Asiens, Australiens sowie der Südsee zeigt das **Ethnologische Museum**. Im **Museum für Asiatische Kunst** werden Malerei, Keramik, Skulpturen und Handwerk vom 5. Jahrtausend vor Christus bis in die Gegenwart



Berlin kompakt - Schulklassen und Jugendgruppen

Tempelhofer Feld
Mythos und Legende

Berliner Mitte
historisches Zentrum

Berliner Mauer
Die geteilte Stadt

ACHTUNG
Sie verlassen jetzt
West-Berlin

Berliner Friedhöfe
Gang durch die
Geschichte Berlins

Reichstagsgebäude
Regierungsquartier

Hackesche Höfe
Scheunenviertel

Spreepark
Kunst Kultur Natur

Gärten der Welt
neue Perspektiven

Erleben Sie Berlin lebendig und interaktiv.
 Kommen Sie mit uns zu den Orten, wo die Geschichte geschrieben wurde.
 Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.berlinkompakt.net



Humboldt Forum

© visitBerlin, Foto: Mo Wüstenhagen

präsentiert. Das **Humboldt Labor** – die Veranstaltungsfläche der Humboldt-Universität – ist ein Ort des Ideenaustausches, mit Einblicken in die Vielfalt der Wissenschaft. Hier spielen Klimawandel, Artensterben, Umweltzerstörung und große soziale Missstände eine Rolle. Die **Berlin Ausstellung** beschäftigt sich unter anderem mit Fragen der Gegenwart und Zukunft, wobei Verbindungen der Hauptstadt mit der Welt aufgezeigt werden. In unterschiedlichen Räumen geht es um Themen wie Migration, Revolution, Krieg, Freiräume, Mode sowie Grenzen und das Weltentdecken aus verschiedenen Perspektiven. Zudem gibt es im Schloss, in Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen, wechselnde **Sonderausstellungen** zu sehen. Ergänzend sind Restaurants, Cafés, Buchläden und Shops vorhanden.



© Foto: Sönke Schneidewind



© visitBerlin, Foto: Chris Martin Scholl

Führungen, kreative Vermittlungsformate, Workshops, Vorträge und künstlerische Projekte werden auf allen Etagen angeboten. Gruppen können ein **Bildungs- und Vermittlungsprogramm** nutzen.

Beeindruckende Ausblicke auf die Wahrzeichen Berlins – mit Museumsinsel, Brandenburger Tor, Alexanderplatz, Berliner Dom und Marienkirche – bietet die in etwa 30 Meter Höhe befindliche und rund 1.800 Quadratmeter große **Dachterrasse** des Schlosses.



Pegasus Hostel Berlin

Ihr kompetenter Partner für eine gelungene Klassenfahrt oder Gruppenreise nach Berlin



Persönliche Betreuung:

- Jede Schulklasse wird persönlich empfangen
- Wir unterstützen Ihre Planung vor und während des Aufenthaltes
- 15 Jahre Erfahrung

Sicherheit und Verlässlichkeit:

- Sicheres Key-Card-System
- Auch nachts sorgen unsere aufmerksamen Mitarbeiter für Ruhe und Ordnung
- 24-h-Rezeption

Komfort ist selbstverständlich:

- Lehrer und Busfahrer wohnen in Einzelzimmern Komfort
- Kostenlose Gepäck-Aufbewahrung und Busparkplätze
- Kostenloses WLAN im Haus

Infomieren Sie sich unter www.pegasushostel.de · Persönliche Beratung auch unter Tel. 030 29 77 360.